

1. Ordnung zur Änderung der  
**Fächerspezifischen Bestimmung**  
für das Fach  
**Germanistik**  
zur Prüfungsordnung für den  
**Bachelor-Studiengang mit vermittlungswissenschaftlichen Profil**  
im Modellversuch „Gestufte Studiengänge in der Lehrerbildung“  
an der Technischen Universität Dortmund  
vom 8. April 2010

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes für die Hochschulen des Landes Nordrhein Westfalen (Hochschulgesetz) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474) zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.10.2009 (GV. NRW. S. 516) hat die Technische Universität Dortmund folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Fächerspezifische Bestimmung für das Fach Germanistik zur Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang mit vermittlungswissenschaftlichen Profil im Modellversuch „Gestufte Studiengänge in der Lehrerbildung an der Technischen Universität Dortmund“ vom 06.07.2007 (AM Nr.12/2007, Seite 23 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„Das didaktische Grundlagenstudium Deutsch kann erfolgen:

- im Bachelor mit vermittlungswissenschaftlichem Profil. Die Verbindung mit einem Fachstudium der Germanistik ist möglich. (Hinweis: Studierende, die ein Grundschullehramt anstreben, können gemäß § 33 Abs. 1 LPO 2003 das didaktische Grundlagenstudium Deutsch nur dann mit einem Fachstudium der Germanistik verbinden, wenn das zweite Studienfach Mathematik ist).“

2. In § 6 Abs. 1 Satz 3, Spiegelstrich 3 wird der Klammereinschub „(das mit einem Fachstudium der Germanistik nur verbunden werden kann, wenn Mathematik als Studienfach gewählt wird)“ gestrichen.

**Artikel II**

Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Universität Dortmund veröffentlicht und tritt am Tag nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Kulturwissenschaften vom 3. Februar 2010 und des Rektorates der Technischen Universität Dortmund vom 13. Januar 2010.

Dortmund, den 8. April 2010

Die Rektorin  
der Technischen Universität Dortmund

Universitätsprofessorin  
Dr. Ursula Gather